

Presseinformation

Kinder und Eltern sammeln Wurfmaterial für Kinderdorf zur Teilnahme am Refrather Umzug

(Bergisch Gladbach, 17.02.2017) Bereits im vergangenen Jahr bat das Bethanien Kinderdorf über einen Facebookaufruf um Hilfe: die rund 100 Kinderdorfkinder brauchten Wurfmaterial für ihre traditionelle Teilnahme am Refrather Karnevalsumzug. Daraufhin rief die Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen und die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah Eltern wie Kinder zur Hilfe auf. Dieses Jahr sammelten die Kinder und Eltern erneut und überraschten das Kinderdorf mit Wurfmaterial im Wert von 440 €.

Kinderdorfmitarbeiter Markus Hermanns freute sich über den Kamelleberg, den Eltern vom Karnevalsorganisationsteam der Schule, Antje Behma und Nadja Bornscheuer, aus dem Auto luden. „Besonders gerührt hat mich bei unserer Sammelaktion der Umschlag eines Kindes, das von seinem Taschengeld drei Euro in die Sammeldose geworfen hat, um die Kinderdorfkinder beim Kinderkarneval zu unterstützen!“ so Antje Behma. Markus Hermanns nahm sichtlich bewegt die Spende entgegen und erläuterte die Sammelaktion „Es ist schön, dass so viele Kinder und Eltern unserem Kinderdorf helfen, an dem Refrather Umzug teilzunehmen. Davor hatten wir oft Probleme, die Kamellebeutel zu füllen, doch es gibt für unsere Kinder nichts Schöneres, als am Zugweg den wartenden Kindern Kamelle geben zu können!“

Auch dieses Jahr werden die Kinderdorfkinder am Refrather Umzug teilnehmen. In Anlehnung an das Refrather Motto treten rund 100 Kinderdorfkinder als Fußgruppe mit selbstgenähten Kostümen und einem selbst umgebauten Kinderdorfbus unter „Bethaniens Jecke kumme us alle Ecke“ an. Die Teilnahme als eigene Fußgruppe hat im Kinderdorf Tradition, so reihen sich auch regelmäßig ehemalige, inzwischen Erwachsene mit ihrer eigenen Familie in die Kinderdorfgruppe ein, um ihr Kinderdorf zu unterstützen. Der Refrather Karnevalsumzug ist für alle Kinderdorfkinder ein wichtiges Lebensereignis, auch im Erwachsenenalter bleibt dies eine schöne Erinnerung.



Bildunterschrift: Antje Behma (m) und Nadja Bornscheuer von der GGS Kippekausen überreichten Markus Hermanns (l) Wurfmaterial für die Refrather Kinderdorfkinder

Foto: Bethanien Kinderdorf